

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Düngen beim Pflanzen.

Im guten Kulturboden ist die Düngung nicht absolut notwendig. Erfolgt aber eine Düngung, so ist sie richtig durchzuführen. Jedes Unterbringen des Düngers unter die Wurzeln ist falsch und selbst schädlich. Der Dünger kommt dadurch zu tief in den Boden, er wird sich kaum zersetzen, wohl aber zusammensinken und ein ständiges Niedersinken des Baumes zur Folge haben. Dem Unterbringen des Düngers unter die Wurzeln verdanken auch die zu tiefen Baumgruben ihre Entstehung. Der Dünger soll nur über die Wurzelkronen kommen. Derart untergebracht, ist er dem Einflusse der Luft ausgesetzt und es können die Nährstoffe durch die fortwährende Zersetzung des Düngers und durch die eindringende Feuchtigkeit zu den Wurzeln gelangen. Auf keinen Fall soll aber das Ueberdecken der Baumscheibe mit einer Schichte gut verrotteten Düngers unterbleiben. Diese Düngerschichte schützt die Wurzeln vor Trockenheit und Frost, hält die Baumscheibe locker und regt die Wurzeln zum mehrwöchigen Weiterwachsen an. Ein mit Mist bedeckter Boden ist auch vor dem Verschlemmen durch den Regen geschützt und bleibt immer locker.

Der Wurzelbildung sehr förderlich ist die Verwendung der Pflanzerde. Unter Pflanzerde versteht man Torfmull, mit Kompost oder Gartenerde gemischt. Diese Erdmischung dient zum Umhüllen der Wurzeln beim Verpflanzen. Man kann auch Torfmull und Kompost allein verwenden. Das Torfmull muß ein bis zwei Tage ins Wasser gegeben und öfters tüchtig angerührt werden. Man achte besonders darauf, daß Torfmull gehörig feucht verwendet wird. Besser ist die Verwendung von Torfmull mit Kompost oder auch Gartenerde im Verhältnis 1:2 gemischt (ein Teil Torfmull auf zwei Teile Kompost). Die Pflanzerde hält den Boden feucht, locker und warm, wodurch die Wurzelbildung sehr gefördert wird.

B. Ratschläge über die Pflege junger Obstbäume.

Die Gepflogenheit, die Obstbäume nach dem Pflanzen sich selbst zu überlassen, ist nicht recht am Platz. Der Obstbaum braucht ebenso wie alle anderen Kulturpflanzen angemessene Pflege. Die Pflegearbeiten der Obstbäume nehmen nicht viel Zeit in Anspruch, sie sind zu meist in Zeiten (Winter) durchzuführen, in denen die anderen landwirtschaftlichen Arbeiten ruhen. Selten ist eine andere Pflanze für Pflegearbeiten so dankbar wie der Obstbaum, der eine an Wurzel, Stamm und Krone durchgeführte Pflege reichlich lohnt.

Die Pflege der Wurzeln.

Die Wurzel benötigt zu ihrem Gedeihen Wärme, Luft, Feuchtigkeit und gelöste Pflanzennährstoffe. Der Re-